



Ortsgemeinde Sierscheid

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderats

Sitzungstag: 05.02.2025
Beginn: 19:37 Uhr
Ende: 22:03 Uhr

Anwesend: Ortsbürgermeister Gregor Jonas
Erster Beigeordneter Walter Sicken
Hoffmann, Michael
Leben, Svenja
Nett, Frauke
Bergfeld, Michael
Schneider, Ria

Gäste: Pantenburg, Andreas für die VG Adenau

I. Öffentliche Sitzung

TOP 1 Ortsbürgermeister Jonas eröffnet die Sitzung mit der Begrüßung der Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende schlägt die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt **„Beratung und Beschlussfassung über eine Veränderungssperre im Bereich des Grabfeldes A auf dem Friedhof“ vor.** Gemäß § 34 Abs. 3 Satz. 3 GemO RLP gilt, dass die Dringlichkeit bei einer kurzfristigen Erweiterung der Tagesordnung vom Gemeinderat vor Eintritt in die Tagesordnung festzustellen ist.

Nach § 34 Abs. 7 Nr. 1 GemO RLP gilt, dass der Gemeinderat mit Zweidrittelmehrheit beschließen kann, bei Dringlichkeit (Absatz 3 Satz 2) auch über Gegenstände, die nicht in die Tagesordnung aufgenommen waren, zu beraten und zu entscheiden. **Diese Dringlichkeit wurde vom Gemeinderat vor Eintritt in die Tagesordnung einvernehmlich festgestellt.** Die Dringlichkeit ergibt sich vor allem daraus, dass jederzeit ein Todesfall eintreten kann und Betroffene das Recht haben, in einer Grabstätte

im Grabfeld A beigesetzt zu werden, solange keine Veränderungssperre verhängt wurde.

Der zusätzliche Tagesordnungspunkt wird als TOP 9 aufgenommen.

Da Herr Pantenburg, der den Haushalt und das Investitionsprogramm erläutern möchte, bereits anwesend ist, werden die beiden Tagesordnungspunkte 3 und 4 vorgezogen.

TOP 3 + 4: ***Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm bis 2028***

Anhand der per Beamer präsentierten Zahlen erläutert Herr Pantenburg sowohl die Systematik als auch die gesamte finanzielle Situation der Ortsgemeinde. Dabei ging er auch auf die großen Positionen des Haushalts sowie auf die Investition für den Ausbau des Lerchenwegs ein.

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass die Haushaltslage der OG Sierscheid einigermaßen stabil ist, aber im Grunde genommen wenig bis gar keinen Spielraum bietet, um über die Pflichtaufgaben hinaus aktiv werden zu können.

Beschluss:

Nach Beratung des Investitionsprogramms sowie der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans wurden dieselben **einstimmig** ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen **beschlossen**.

TOP 2: ***Genehmigung der Niederschrift der Sitzung am 30.10.2024***

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der konstituierenden Sitzung vom 30.10.2024 wird **einstimmig genehmigt**.

TOP 5: ***Renovierung der Leichenhalle Friedhof Sierscheid / Harscheid***

OBM Jonas trägt vor, dass sich die Leichenhalle auf dem Friedhof in sehr schlechtem baulichen Zustand befindet. In jedem Raum finden sich Feuchtigkeitsschäden. Insbesondere die Außenwand zum Wirtschaftsweg hin, wo sich die Wetterschlagseite befindet, ist betroffen, so dass dort der Putz innen und außen erneuert werden muss. Wie schon bei den Beratungen zu TOP 3 und 4 angesprochen wurden hier Mittel zur Renovierung eingestellt.

Hierzu hat Herr Thiesen von der VG Adenau nach einer gemeinsamen Ortsbegehung mit Herrn OB Robertz von der OG Harscheid eine Kostenschätzung vorgelegt.

Demnach werden für

Fremdleistungen und Material	8.895,25 €
Eigenleistung (60 Stunden zu 15 /Stunde)	900,00 €
Fördermittel Ländlicher Raum	2.448,81 €
Notwendige Eigenmittel	7.346,44 €

Unter der Voraussetzung, dass die OG Harscheid Eigenleistungen im gleichen Umfang erbringt wie die OG Sierscheid werden diese Kosten zum vereinbarten Anteil aufgeteilt (Harscheid 55%, Sierscheid 45%).

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat nimmt diese Ausführungen und damit das Projekt „Renovierung der Leichenhalle“ zustimmend zur Kenntnis.

TOP 6: ***Beratung über die Auswirkungen der Grundsteuerreform***

OBM Jonas weist auf den Schriftverkehr mit der VG Adenau hin, der den Ratsmitgliedern bereits im Vorfeld zugegangen ist. Hier kommt insbesondere die lange und im Grunde genommen eher verwirrende Mail von Herrn Theilen aus dem November zur Sprache, die Beispielrechnungen enthalten, die eine aufkommenneutrale Gestaltung der Grundsteuer erläutern sollen. Nachfolgende Kommunikationen mit der Verbandsgemeinde hätten aber die dringende Empfehlung enthalten, zunächst keine Änderungen an den Hebesätzen vorzunehmen, da es keine verlässlichen Zahlen gebe, die eine belastbare Prognose des Steueraufkommens ermöglichen würden.

Tendenziell dürften für die Ortsgemeinde Sierscheid die Grundsteuereinnahmen steigen, wenn die Hebesätze unverändert belassen werden. Dies wurde schon in den Ausführungen von Herrn Pantenburg zu TOP 3 + 4 deutlich. Wie sich das Steueraufkommen aber tatsächlich entwickeln wird, kann derzeit nur abgewartet werden, denn die Steuerbescheide wurden noch nicht erstellt.

Beschluss:

Da bis zur Jahresmitte noch die Gelegenheit bestehen würde, die Steuersätze im Bedarfsfall anzupassen, soll die tatsächliche Entwicklung des Grundsteueraufkommens abgewartet werden.

TOP 7: ***Zuwendung für die Bücherei der Stadt Adenau***

Stadtbürgermeister Wisniewski hatte in der Ortsbürgermeisterdienstbesprechung im Dezember 2024 darum gebeten, dass sich die Ortsgemeinden stärker an den Kosten für die Stadtbücherei Adenau beteiligen. Herr Wisniewski wies dabei eindringlich darauf hin, dass die Stadt Adenau die Kosten für die Stadtbücherei im Wesentlichen alleine tragen muss, obwohl die Nutzer nur zu 27% aus der Stadt, zu 47% aber aus den Ortsgemeinden stammen. 26% kommen von außerhalb der Verbandsgemeinde.

Dieser Darstellung kann der Ortsgemeinderat Sierscheid folgen und möchte sich daher anteilmäßig an den Kosten beteiligen, obwohl für die OG keine expliziten Nutzerdaten bekannt sind.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat **stimmt** der Anpassung des jährlichen Zuschussbetrages für die Bücherei Adenau **einstimmig zu**.

TOP 8: ***Benennung der Wahlvorstände für die Bundestagswahl 2025***

OBM Jonas dankt den Anwesenden Ratsmitgliedern für die erneute Bereitschaft, als Wahlvorstandsmitglieder für die anstehende Bundestagswahl zur Verfügung zu stehen.

Es gab Irritationen darüber, dass Frau Leben trotz der Benennung als Wahlvorstandsmitglied **im Wahlvorstand der OG Sierscheid** in einen Briefwahlvorstand der VG Adenau berufen wurde. Seitens der Verbandsgemeinde

wurde dieser Fehler inzwischen korrigiert. Die schriftliche Einberufung von Frau Leben in den Sierscheider Wahlvorstand soll in Kürze erfolgen.

TOP 9: ***Beratung und Beschlussfassung über eine Veränderungssperre im Bereich des Grabfeldes A auf dem Friedhof***

Der Tagesordnungspunkt war ursprünglich nicht in der Tagesordnung aufgenommen. Das Abstimmungsergebnis, diesen TOP zusätzlich wegen Dringlichkeit aufzunehmen, wurde **einstimmig** mit 7 Ja-Stimmen vor Eintritt in die TO erzielt. Somit durfte der Gemeinderat über den TOP „Beratung und Beschlussfassung über eine Veränderungssperre im Bereich des Grabfeldes „A“ auf dem Friedhof in Sierscheid“ beraten und entscheiden.

Auf dem Grabfeld „A“ befinden sich derzeit gemischt Erd- und Urnengräber. Insbesondere nach der Einrichtung eines Urnenwahlgrabsystems soll dieses Feld jetzt langfristig ausschließlich als Urnenfeld genutzt werden. Daher ist es erforderlich, dass die bestehenden Erdgräber nicht mehr verlängert werden können und weitere Erdbestattungen ausgeschlossen werden. Dazu soll hier eine entsprechende Veränderungssperre dafür sorgen, dass in diesem Bereich zukünftig nur noch Bestattungen in Urnenwiesengräbern und im Urnenerdgrabssystem erfolgen dürfen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Sierscheid beschließt **einstimmig**, auf dem bereits belegten Grabfeld A, laut dem beiliegenden Friedhofsplan eine Veränderungssperre dahingehend zu erlassen, dass in diesem Bereich keine weiteren Bestattungen mehr erfolgen können. Ein Neukauf eines Erd- oder Urnengrabes sowie die Verlängerung von vorhandenen Wahlgrabstätten ist innerhalb dieser Veränderungssperre zukünftig nicht mehr möglich.

TOP 10: ***Informationen der Verwaltung***

- Schulentwicklungsplan: Entscheidung des Verbandsgemeinderats
Der Vorsitzende berichtet ausführlich über die gestrige Entscheidung des Verbandsgemeinderats, die Schulbezirke so zu ändern, dass die Kinder der Ortsgemeinden schuld, Harscheid und Sierscheid ab 2027 in Wershofen unterrichtet werden. Er weist darauf hin, dass sich der Verbandsgemeinderat die Entscheidung nicht leicht gemacht und die sehr zahlreichen und sehr kontroversen Stellungnahmen gewürdigt hat. Letztlich ist so eine demokratische Entscheidung zustande gekommen, die zu respektieren sei. Diese Mitteilung wird mit Enttäuschung und einigem Unverständnis zur Kenntnis genommen. Es besteht jedoch Konsens, dass diese Entscheidung bindend und daher zu respektieren ist.
- Der Vorsitzende berichtet über laufende Ausgaben und Geschäfte der laufenden Verwaltung.
- OBM Jonas berichtet über die Bürgermeisterdienstbesprechung am 03.05.2025. Dabei kommt auch die Beteiligung an einer Bündelausschreibung für den Strombedarf der OG zur Sprache. Da ein Beschluss zur Beteiligung hieran bis März zu treffen wäre, bis dahin aber wahrscheinlich keine weitere Gemeinderatssitzung stattfinden wird, verständigt sich der Gemeinderat einvernehmlich, eine solche Entscheidung

vorab per WhatsApp zu treffen, so dass der Bürgermeister einen entsprechenden Beschluss unterzeichnen kann. Die formale Abstimmung soll dann in der nächsten ordentlichen Gemeinderatssitzung nachgeholt werden.

TOP 11 ***Einwohnerfragestunde***

Keine Punkte, da keine Gäste anwesend waren.

II. Nichtöffentlicher Teil

TOP 12 [entfernt]

TOP 13: [entfernt]

OBM Jonas als Protokollführer

Erster Beigeordneter Sicken